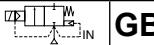




## INSTALLATION AND MAINTENANCE INSTRUCTIONS

Series 353, dual stage, integral pilot operated  
2 to 2 1/2



GB

### DESCRIPTION

Series 353 are 2-way, normally closed, integral pilot operated, dual stage pulse diaphragm valves. The valve body is aluminum construction with threaded pipe connections.

### INSTALLATION

ASCO components are intended to be used only within the technical characteristics as specified on the nameplate. Changes to the equipment are only allowed after consulting the manufacturer or its representative. Before installation depressurise the piping system and clean internally.

The equipment may be mounted in any position. The flow direction and pipe connection of valves are indicated on the body.

The pipe connections have to be in accordance with the size indicated on the nameplate and fitted accordingly.

#### CAUTION:

- Reducing the connections may cause improper operation or malfunctioning.
- For the protection of the equipment install a strainer or filter suitable for the service involved in the inlet side as closer to the product as possible.
- If lube, grease, spray or a similar lubricant is used when tightening, avoid particles entering the system.
- Use proper tools and locate wrenches as close as possible to the connection point.
- To avoid damage to the equipment, DO NOT OVERTIGHTEN pipe connections.
- Do not use valve or solenoid as a lever.
- The pipe connections should not apply any force, torque or strain to the product.

### ELECTRICAL CONNECTION

In case of electrical connections, they are only to be made by trained personnel and have to be in accordance with the local regulations and standards.

#### CAUTION:

- Turn off electrical power supply and de-energise the electrical circuit and voltage carrying parts before starting work.
- All electrical screw terminals must be properly tightened according to standards before putting into service.
- Dependent upon the voltage electrical components must be provided with an earth connection and satisfy local regulations and standards.

The equipment can have one of the following electrical terminals:

- Spade plug connections according to ISO-4400 (when correctly installed this connection provides IP-65 protection).
- Embedded screw terminals in metal enclosure with "Pg" cable gland.
- Flying leads or cables.

### PUTTING INTO SERVICE

Before pressurising the system, first carry-out an electrical test. In case of solenoid valves, energise the coil a few times and notice a metal click signifying the solenoid operation.

### SERVICE

Most of the solenoid valves are supplied with coils for continuous duty service. To prevent the possibility of personal or property damage do not touch the solenoid which can become hot under normal operation conditions. If the solenoid valve is easily accessible, the installer must provide protection preventing accidental contact.

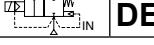
### SOUND EMISSION

The emission of sound depends on the application, medium and nature of the equipment used. The exact determination of the sound level can only be carried out by the user having the valve installed in his system.



## BETRIEBSANLEITUNG

Baureihe 353, zweistufig, mit interner Vorsteuerung  
2 bis 2 1/2



DE

### BESCHREIBUNG

Bei der Baureihe 353 handelt es sich um normal geschlossene, zweistufige 2-Wege-Impulsdiaphragmenventile mit interner Vorsteuerung. Das Ventilgehäuse besteht aus Aluminium und besitzt Gewindeanschlüsse.

### INBAU

Die ASCO-Komponenten dürfen nur innerhalb der auf den Typenschildern angegebenen Daten eingesetzt werden. Veränderungen an den Produkten sind nur nach Rücksprache mit ASCO zulässig. Vor dem Einbau der Ventile muss die Rohrleitungssystem drucklos geschaltet und innen gereinigt werden.

Die Bauanlage der Produkte ist generell beliebig.

Die Durchflussrichtung und der Rohrleitungsanschluss von Ventilen sind gekennzeichnet.

Die Rohrleitungsanschlüsse sollten entsprechend den Größenangaben auf den Typenschildern mit handelsüblichen Verschraubungen durchgeführt werden.

#### ACHTUNG:

- Eine Reduzierung der Anschlüsse kann zu Leistungs- und Funktionsänderungen führen.
- Zur Sicherheit des Ventils müssen für die Betriebsbedingungen geeignete Schmutzfänger oder Filter so dicht wie möglich in den Ventileingang integriert werden.
- Bei Abdichtung am Gewinde ist darauf zu achten, dass ein Dichtungsmaterial in die Rohrleitung oder das Ventil gelangt.
- Zum Einbau darf nur geeignetes Werkzeug verwendet werden, das so nahe wie möglich am Anschlusspunkt anzusetzen ist.
- Um eine Beschädigung der Produkte zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass die Rohrschäfte NICHT ZU STARK ANGEZOGEN werden.
- Spule und Führungsrühr von Ventilen dürfen nicht als Gegenhalter benutzt werden.
- Die Rohrleitungsanschlüsse sollten fluchten und dürfen keine Spannungen auf das Ventil übertragen.

### ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der elektrische Anschluss ist von Fachpersonal entsprechend den geltenden VDE- und CEE-Bestimmungen auszuführen.

#### ACHTUNG:

- Der Beginn der Arbeiten ist sicherzustellen, dass alle elektrischen Leitungen und Netzteile spannungslösung geschaltet sind.
- Alle Anschlussklemmen sind nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsmäßig entsprechend den geltenden Normen anzuziehen.
- Je nach Spannungsbereich muss das Ventil nach den geltenden Bestimmungen und Normen einen Schutzleiteranschluss erhalten.

Der Magnetrühr kann je nach Bauart folgende elektrische Antriebsarten haben:

- Flachdrosselventile gemäß ISO-4400 (bei ordnungsgemäßer Montage ist Schutzart IP-65 gewährleistet).
- Anschlüsse innerhalb eines Metallgehäuses mittels Schraubklemmen, Kabelbeführung im Gehäuse mit PG-Verschraubung.
- Eingelegten Kabelenden.

### INBETRIEBNAHME

Vor Druckaufbaufschaltung des Produktes sollte eine elektrische Funktionsprüfung erfolgen. Bei Magnetventilen Spannung an der Magnetspule mehrmals ein- und ausschalten. Es muss ein metallisches Klicken zu hören sein.

### BETRIEB

Die meisten Magnetventile sind mit Spulen für Dauerbetrieb ausgerüstet. Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden sollte jede Berührung der Magnetspule vermieden werden, da diese unter normalen Betriebsbedingungen sehr heiß werden kann. Bei leicht zugänglichem Magnetventil sollte vom Installateur ein Schutz vorgenommen werden, um jegliches versehentliches Berühren zu vermeiden.

### GERÄUSCHEMISSION

Die Geräuschemission hängt sehr stark vom Anwendungsfall, dem Medium, mit denen das Produkt beschafft wird, und der Art des verwendeten Produktes ab. Die exakte Bestimmung des Geräuschpegels kann aus diesem Grund nur durch die Person durchgeführt werden, die das Ventil in das jeweilige System eingebaut hat.

### WARTUNG

Die Wartung hängt von den Betriebsbedingungen ab. Es wird empfohlen, das Produkt regelmäßig zu reinigen, wobei sich die Zeitabstände nach dem Medium und den Betriebsbedingungen richten. Während der Wartung sollten die Komponenten auf Abgasverschleiß überprüft werden. Für die Überprüfung der ASCO-Produkte sind kommerzielle Sauberkeitsmittel und Teileatzatzsätze erhältlich. Treten Schwierigkeiten bei Einbau, Betrieb oder Wartung auf sowie bei Unklarheiten, ist mit ASCO Rücksprache zu halten.

### VENTILDEMONTAGE

Das Ventil muss in der angegebenen Reihenfolge zerlegt werden. Dabei sind die Teile exakt anhand der mitgelieferten Explosionszeichnungen zu identifizieren:

- Klammerhalterung entfernen und Magnetspulengehäuse abnehmen. Der Magnetspulenkörper ist mit einem weichen Federclip gesichert. ACHTUNG: Die Klammerhalterung kann beim Lösen nach oben wegfallen.
- Haltemutter lösen und Magnetankerbaugruppe, Magnetankerfeder, Magnetankerführung und Haltemutter-Dichtungsring entfernen.
- Sämtliche Ventileckelschrauben (10x) lösen und Vorsteuerung, Ventileckel, Vorsteuermembran-/Sitzbaugruppe, Vorsteuerung, Ventileckel-Dichtung, Ventileckel und Membranbaugruppe entfernen.
- Nun sind alle Teile, die gereinigt oder ausgetauscht werden müssen, leicht zugänglich.

### VENTILZUSAMMENBAU

Ventil in der umgekehrten Reihenfolge wie bei der Demontage zusammenbauen. Dabei sind die Teile anhand der Explosionszeichnungen zu identifizieren und anzuordnen.

- HINWEIS:** Alle Dichtungen/Dichtungsringe sind mit hochwertigem Silikonkleber zu schmieren. Membran mit der Sechskantschraube ansetzen. Die Membran muss auf die Dichtungsringabdrücke anbringen. Drosselbohrung mit der Ventilöffnung in Ventilegehause und Ventileckel ausrichten. Die Außenkonturen von Membran, Ventilegehäuse und Ventileckel müssen fluchen.
- Ventileckel wieder anbringen und Ventileckelschrauben (6x), einschließlich Sicherheitsschrauben, kreuzweise entsprechend den Angaben im Drehmomentdiagramm anziehen.
- Vorsteuerventileckel-Dichtung, Vorsteuermembran-/Sitzbaugruppe und Vorsteuerventileckel wieder anbringen und Ventileckelschrauben (4x) einwärts drehend anziehen, entsprechend den Angaben im Drehmomentdiagramm anziehen.
- Haltemutter-Dichtungsring, Magnetankerfeder, Magnetankerbaugruppe, Magnetankerführung und Haltemutter wieder anbringen und Haltemutter entsprechend den Angaben im Drehmomentdiagramm anziehen.
- Federbeschleifer, Magnet und Halteklammer wieder anbringen.
- Nach der Wartung Ventil mehrmals betätigen, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

Eine separate Herstellererklärung im Sinne der Richtlinie 2006/42/CE Anhang II A ist auf Anfrage erhältlich. Geben Sie bitte die betreffenden Produkte die Ihnen der Auftraggeber stellt, zur Prüfung vor. Dieses Produkt erfüllt die wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 2014/30/EU und der entsprechenden Änderungen sowie der LV-Richtlinien 2014/35/EU und der Richtlinie für Druckgeräte 2014/68/EU. Eine separate Konformitätserklärung ist auf Anfrage erhältlich.

### PUESTA EN MARCHA

Se debe efectuar una prueba eléctrica antes de someter a presión el sistema. En el caso de las válvulas solenoides, se debe energizar varias veces la bobina y comprobar que se produce un sonido metálico que indica el funcionamiento del solenoide.

### SERVICIO

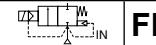
La mayor parte de las válvulas solenoides se suministran con bobinas para un servicio continuo. Con el fin de evitar la posibilidad de daños personales o materiales se debe tocar el solenoide, ya que puede haberse calentado en condiciones normales de trabajo. Si la electroválvula es de fácil acceso, el instalador debe prever una protección que impida cualquier contacto accidental.

Modified on 23-10-2017



## INSTRUCTIONS D'INSTALLATION ET D'ENTRETIEN

Série 353, à double pilotage, à commande assistée  
2 à 2 1/2



FR

### DESCRIPTION

Les vannes de la série 353 sont des vannes à deux voies, normalement fermées, à commande assistée à membrane à impulsions à double pilotage. Le corps est en aluminium avec raccordements de tubes taraudés.

### MONTAGE

Les composants ASCO sont conçus pour les domaines de fonctionnement indiqués sur la plaque signalétique ou la documentation. Aucune modification ne peut être réalisée sur le matériel sans l'accord préalable du fabricant ou de son représentant. Avant de procéder au montage, dépressuriser les canalisations et effectuer un nettoyage interne.

Les électrovanne peuvent être monté dans n'importe quelle position. Le sens de circulation du fluide est indiqué par repères sur le corps et dans la documentation.

La dimension des tuyauteries doit correspondre au raccordement indiqué sur le corps, l'étiquette ou la notice.

#### ATTENTION:

• Une restriction des tuyauteries peut entraîner des dysfonctionnements.

• Afin de protéger le matériel, installer une crêpine ou un filtre adéquat en amont, aussi près que possible du produit.

• En cas d'utilisation de ruban, pâte, érosif ou un lubrifiant lors du serrage, veillez à ce qu'aucun corps étranger ne pénètre dans le circuit.

• Utiliser un outillage approprié et placer les clés aussi près que possible du point de raccordement.

• Afin d'éviter toute déterioration, NE PAS TROP SERRER les raccords des tuyauteries.

• Ne pas se servir de la vanne ou de la tête magnétique comme d'un levier.

• Les tubes de raccordement ne devront exercer aucun effort, couple ou contrainte sur le produit.

### RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE

Le raccordement électrique doit être réalisé par un personnel qualifié et selon les normes et règlements locaux.

#### ATTENTION:

• Avant toute intervention, coupez l'alimentation électrique pour mettre hors tension les composants.

• Toutes les bornes à vis doivent être serrées correctement avant la mise en service.

• Selon la tension, les composants électriques doivent être mis à la terre conformément aux normes et règlements locaux.

Selon les cas, le raccordement électrique s'effectue par:

• Connecteurs débrachables ISO-4400 (avec degré de protection IP-65 lorsque le raccordement est correctement effectué).

• Bornes à vis solidaires du bobinage, sous boîtier métallique avec pressé-étoupe étanche "Pg".

• Fils ou câbles solidaires de la bobine.

### MISE EN SERVICE

Avant de mettre le circuit sous tension, effectuez un essai électrique. Dans le cas d'une électrovanne, mettre la bobine sous tension plusieurs fois et écouter le "clic" métallique qui signale le fonctionnement de la tête magnétique.

### FONCTIONNEMENT

La plupart des électrovanne comportent des bobinages prévus pour mise sous tension permanente. Pour éviter toute brûlure, ne pas toucher la tête magnétique qui, en fonctionnement normal et en permanence sous tension, peut atteindre une température élevée. Si l'électrovanne est facilement accessible, l'installateur doit prévoir une protection empêchant tout contact accidentel.

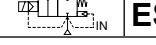
### BRUIT DE FONCTIONNEMENT

Le bruit de fondonnement varie selon l'utilisation, le fluide et le type de matériau employé. L'utilisateur ne pourra déterminer avec précision le niveau sonore émis qu'après avoir monté le composant sur l'installation.



## INSTRUCCIONES DE INSTALACIÓN Y MANTENIMIENTO

Serie 353, operada por piloto integrado, doble etapa  
2 a 2 1/2



ES

### DESCRIPCIÓN

La serie 353 está formada por válvulas de diafragma por pulsos de doble etapa, operada por piloto integrado, normalmente cerradas, de 2 vías. El cuerpo de la válvula está construido de aluminio con conexiones de tubería rosadas.

### INSTALACION

Los componentes ASCO solo deben utilizarse dentro de las especificaciones técnicas que se especifican en su placa de características. Los cambios en el equipo sólo estarán permitidos después de consultar al fabricante o a su representante. Antes de la instalación, despresurizar el sistema de tuberías y limpiar internamente.

El equipo puede utilizarse en cualquier posición.

En el cuerpo se indican el sentido del fluido y la conexión de las válvulas a la tubería.

Las conexiones a la tubería deben corresponder al tamaño indicado en la placa de características y ajustarse adecuadamente.

#### PRECAUCIÓN:

• La reducción de las conexiones puede causar operaciones incorrectas o defectos de funcionamiento.

• Para la protección del equipo se debe instalar en la parte de la entrada el filtro adecuado del producto un filtro o laminador adecuado para el servicio.

• Si se utiliza cinta, pasta, spray u otros lubricantes en el ajuste, se debe evitar que entran partículas en el producto.

• Se debe utilizar las herramientas adecuadas y colocar llaves lo más cerca posible del punto de conexión.

• Para evitar daños al equipo, NO FORZAR las conexiones a la tubería.

• No utilizar la válvula o el solenoide como palanca.

• Las conexiones a la tubería no producirán ninguna fuerza, tensión o tensión sobre el producto.

### CONEXION ELECTRICA

En caso de requerirse conexiones eléctricas, estas serán realizadas por personal cualificado y deberán adaptarse a las normas y regulaciones locales.

#### PRECAUCIÓN:

• Antes de comenzar el trabajo, desconecte el suministro de energía eléctrica y desenchufe el circuito eléctrico y los elementos portátiles de tensión.

• Todos los terminales eléctricos deben estar apretados adecuadamente según normas antes de su puesta en servicio.

• Según el voltaje, los componentes electrónicos deben disponer de una conexión a tierra y satisfacer las normas y regulaciones locales.

El equipo puede tener uno de los siguientes terminales eléctricos:

- Conectores desenchufables según la norma ISO-4400 (cuando se instala correctamente esta conexión proporciona una protección IP-65).
- Terminales de tornillo con carcasa metálica con entrada de cable de conexión rosca "PG".
- Salida de cables.

### PUESTA EN MARCHA

Se debe efectuar una prueba eléctrica antes de someter a presión el sistema. En el caso de las válvulas solenoides, se debe energizar varias veces la bobina y comprobar que se produce un sonido metálico que indica el funcionamiento del solenoide.

### SERVICIO

La mayor parte de las válvulas solenoides se suministran con bobinas para un servicio continuo. Con el fin de evitar la posibilidad de daños personales o materiales se debe tocar el solenoide, ya que puede haberse calentado en condiciones normales de trabajo. Si la electroválvula es de fácil acceso, el instalador debe prever una protección que impida cualquier contacto accidental.

### EMISIÓN DE RUIDOS

La emisión de ruidos depende de la aplicación, medio y naturaleza del equipo utilizado. Una determinación exacta del nivel de ruido solamente se puede llevar a cabo por el usuario que disponga la válvula instalada en su sistema.

### MANTENIMIENTO

El mantenimiento de los productos ASCO depende de las condiciones de servicio. Se recomienda una limpieza periódica, dependiendo de las condiciones del medio y del servicio. Durante el servicio, los componentes deben ser examinados y si hubiera desgastes excesivos. Se dispone de un juego completo de partes internas como recambio. Si ocurre un problema durante la instalación/mantenimiento o en caso de duda contactar con ASCO o representantes autorizados.

### DESMONTAJE DE LA VÁLVULA

Desmonte la válvula ordenadamente. Preste especial atención a las vistas ampliadas que se suministran para identificar las partes.

- Retire el clip de sujeción y deslice la cubierta con el solenoide del conjunto de la base del solenoide. PRECAUCIÓN: al desencharcarse el clip de sujeción metálico, este puede saltar hacia arriba.

Desenrosque la base auxiliar del solenoide y retire el conjunto del núcleo, el resorte del núcleo, la guía del núcleo y la junta del solenoide.

Desenrosque todos los tornillos de la tapa (10) y retire la tapa piloto, el conjunto del diafragma piloto/asiento y la junta del diafragma.

4. Ahora tendrá acceso a todas las piezas para su limpieza o sustitución.

### REMONTAJE DE LA VÁLVULA

Vuelva a montar la válvula en el orden inverso de desmontaje prestando especial atención a las vistas ampliadas suministradas para identificar e instalar las partes.

- NOTA: Lubrique todas las juntas/guarniciones/juntas con grasa de silicona de buena calidad. Vuelva a colocar el diafragma con el agujero del perno hexagonal mirando hacia la tuerca. Posicione el agujero de drenaje alineado con la cavidad del cuerpo de la válvula. Vuelva a colocar la cubierta de la válvula y apriete los tornillos de la tapa de la válvula (6), incluyendo las arandelas de bloqueo de forma cruzada, según el cuadro de apriete.

3. Vuelva a colocar la guarnición de la tapa piloto, y apriete los tornillos de la tuerca piloto (4) incluyendo las arandelas de bloqueo según el cuadro de apriete.

4. Vuelva a colocar la cubierta de la base auxiliar del solenoide, el resorte del núcleo, el conjunto del diafragma piloto/asiento, y apriete la base auxiliar del solenoide, y apriete la base auxiliar del solenoide según el cuadro de apriete.

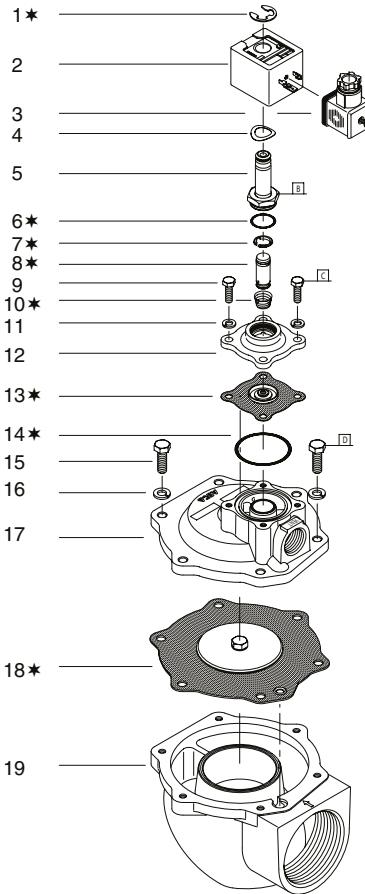
5. Vuelva a colocar la arandela resorte, solenoide y clip de sujeción.

6. Despues de realizado el mantenimiento, opere la válvula unas cuantas veces para asegurarse de su correcto funcionamiento.

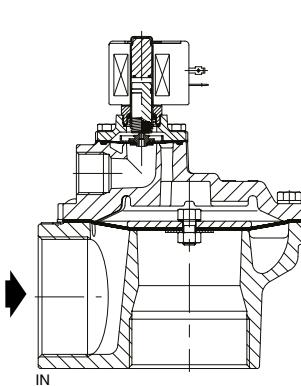
Está disponible, previa solicitud, una declaración del fabricante por separado conforme a la Directiva 2006/42/CE Anexo II A. Introduzca el número de confirmación de pedido y los números de serie de los productos correspondientes. Este producto cumple los requisitos fundamentales de la Directiva 2014/30/UE y sus modificaciones correspondientes, así como las directivas de baja tensión 2014/35/UE y la Directiva 2014/68/UE para equipos a presión. Si lo solicita, podemos facilitarle una declaración de conformidad por separado.



ASCO™

DRAWING  
ZEICHNUNGDESSIN  
DIBUJOCE SERIES  
353

ASCO™

DRAWING  
ZEICHNUNGDESSIN  
DIBUJO

GB \* Supplied in spare part kit

FR \* Livrées en pochette de rechange

DE \* Enthalten im Ersatzteilsatz

ES \* Incluido en Kit de recambio

## TORQUE CHART

	A	B	C	D
ITEMS	NEWTON.METRES	INCH.POUNDS		
	0,6 ± 0,2	5 ± 2		
	20 ± 3	175 ± 25		
	10 ± 1	90 ± 10		
	18 ± 1	160 ± 10		

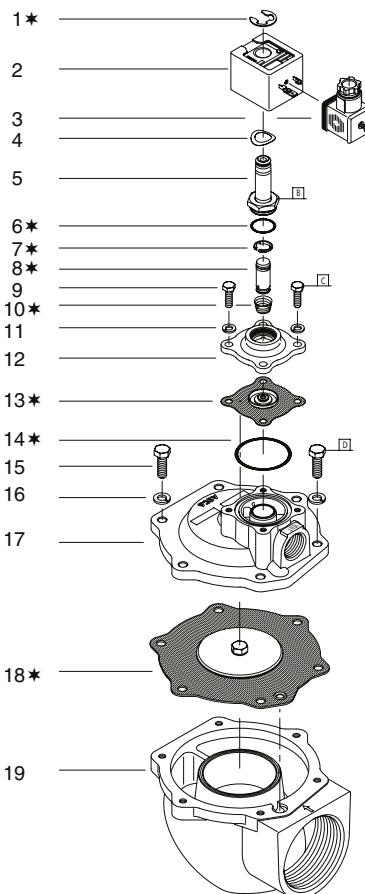
GB	DESCRIPTION
1.	Retaining clip
2.	Coil & nameplate
3.	Connecter assembly
4.	Spring wash.
5.	Sol. base sub-assembly
6.	O-ring, s. b. sub-assy
7.	Core guide
8.	Core assembly
9.	Screw M6 (4x)
10.	Spring, core
11.	Washer lock M6 (4x)
12.	Bonnet, pilot
13.	Mont. membr./siège, pilot
14.	Joint d'étanchéité, clapet pil.
15.	Joint torique, sous-ens. b. s.
16.	Glisseur du noyau
17.	Noyau
18.	Vis M6 (4x)
19.	Ressort, noyau mobile

FR	DESCRIPTION
1.	Clip de maintien
2.	Bobine & Typenschild
3.	Montage du connecteur
4.	Rondelle élastique
5.	Spule & Ensemble de base
6.	Joint torique, sous-ens. b. s.
7.	Glissoir du noyau
8.	Noyau
9.	Vis M6 (4x)
10.	Ressort, noyau mobile
11.	Rondelle d'arrêt M6 (4x)
12.	Couvercle, pilote
13.	Mont. membr./siège, pilote
14.	Joint d'étanchéité, clapet pil.
15.	Joint torique (6x)
16.	Rondelle d'arrêt M8 (4x)
17.	Couvercle
18.	Montage de la membrane
19.	Corps

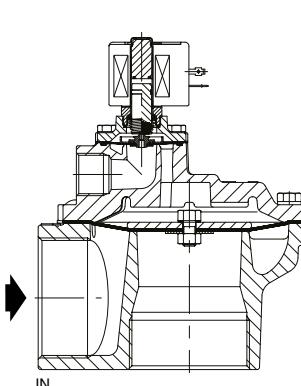
DE	BESCHREIBUNG
1.	Klammerhalterung
2.	Spule & Typenschild
3.	Gerätesteckdose
4.	Federscheibe
5.	Halteschraube
6.	Dichtungsring, Haltemutter
7.	Führungsrohr
8.	Magnetankerbaugruppe
9.	Schraube M6 (4x)
10.	Feder, Magnetanker
11.	Sicherungsscheibe M6 (4x)
12.	Ventileckel, vorsteuer-
13.	Membran-/Sitzbaug., vorst.
14.	Dichtg., Vorsteuerventileckel
15.	Schraube M6 (6x)
16.	Dichtungsplatte M8 (6x)
17.	Ventileckel
18.	Membranbaugruppe
19.	Gehäuse

ES	DESCRIPCION
1.	Clip de sujeción
2.	Bobina y placa de caract.
3.	Conjunto del conector
4.	Arandela resorte
5.	Sol. conjunt. de la base
6.	Junta, conj. d.i.b. del solen.
7.	Junta, conj.
8.	Conjunto del núcleo
9.	Tornillo M6 (4)
10.	Resorte, núcleo
11.	Arandela de bloqueo M6 (4)
12.	Tapa, piloto
13.	Conj. del diafr./asiento, pilo.
14.	Dichtg., Vorsteuerventileckel
15.	Tornillo M6 (6)
16.	Arandela de bloqueo M8 (6)
17.	Tapa
18.	Conjunto del diafragma
19.	Cuerpo

ASCO™

DISEGNO  
СЫЗБАTEKENING  
СҮРӨТТЕР

ASCO™

DISEGNO  
СЫЗБАTEKENING  
СҮРӨТТЕР

IT \* Disponibile nel Kit parti di ricambio

NL \* Geleverd in vervangingsset

KZ \* Қосалы өтшектер жынында жеткізеді

RU \* Поставляется в составе комплекта запасных частей

## TORQUE CHART

	A	B	C	D
ITEMS	NEWTON.METRES	INCH.POUNDS		
	0,6 ± 0,2	5 ± 2		
	20 ± 3	175 ± 25		
	10 ± 1	90 ± 10		
	18 ± 1	160 ± 10		

IT	DESCRIZIONE
1.	Clip di fissaggio
2.	Bobina e targhetta
3.	Gruppo connettore
4.	Rondella elastica
5.	Gruppo cannello
6.	Gruppo di tenuta, gr. cannello
7.	Guida del nucleo
8.	Gruppo nucleo
9.	Vite M6 (4x)
10.	Molla, nucleo
11.	Rondella M6 (4x)
12.	Coperchio, pilota
13.	Gruppo membr./sedile, pilota
14.	Guarnizione, coperchio pilo.
15.	Vite M8 (6x)
16.	Rondella M8 (6x)
17.	Coperchio
18.	Gruppo della membrana
19.	Corpo

NL	BESCHRIJVING
1.	Clip
2.	Spool met typeplaatje
3.	Steker
4.	Veering
5.	Kopstuk/ deksel
6.	O-ring, kopstuk/deksel
7.	Plunjerleiding
8.	Plunjer
9.	Schroef M6 (4x)
10.	Plunjerveer
11.	Borgring M6 (4x)
12.	Stuurventiledeksel
13.	Stuurmembraan/zitting
14.	Afdicht. stuurventiledeksel
15.	Schroef M8 (6x)
16.	Borgring M8 (6x)
17.	Deksel
18.	Membraan
19.	Huis

KZ	СИПАТТАМАСЫ
1.	Қысыш
2.	Қатушка мен идентификациялық тақта
3.	Қосылыш күрьышы
4.	Серпинде шайба
5.	Сол. нег. шайбы
6.	О тәрзіді сакина, с.н. ішкі жағынан
7.	Магниттик зекір бағыттауышы
8.	Магниттик зекір жыны
9.	Бұранда M6 (4x)
10.	Серпине, магниттик зекір
11.	Күпшілтік шайбасы M6 (4x)
12.	Жабын, басқару клапаны
13.	Диаф.отырынды жыны, басқару клапаны
14.	Салыник, басқару клапанының жабыны
15.	Бұранда M8 (6x)
16.	Күпшілтік шайбасы M8 (6x)
17.	Жабын
18.	Диафрагма жыны
19.	Корпус

RU	ОПИСАНИЕ
1.	Зашелка
2.	Катушка и паспортная табличка
3.	Узел соединителя
4.	Пружинная шайба
5.	Узел основания эл.-м.
6.	Упл.кольцо,уз. осн. эл.-м. пр.
7.	Направляющая сердечника
8.	Узел сердечника
9.	Винт M6 (4x)
10.	Пружина сердечника
11.	Стопорная шайба M6 (4x)
12.	Крышка управляющего клапана
13.	Узел мембранны/седло упр. клапана
14.	Прокладка крышки упр. клапана
15.	Винт M8 (6x)
16.	Стопорная шайба M8 (6x)
17.	Крышка
18.	Узел мембрани
19.	Корпус

Ø	Codice elettrovalvola Katalogus nummer Каталог номер Номер по каталогу	Kit parti di ricambio Vervangingsset Қосалы өтшектер жыны Комплект запчастей
2 2 1/2	SCG353A50 SCG353A51	C113685 C113686 C113685 C113686

ASCO NUMATICS GMBH

Otto-Hahn-Str. 7-11 / 75248 Ölbronn-Dürrn / Germany

Tel. +49 7237 9960 - Fax +49 7237 9961 - www.asco.com

Modified on 23-10-2017